

Schlupfloch Beamte trotzen Corona aber kontrollieren bestrafen die Bürger Paradoxe Vorbilder

.....  
Schlupfloch Beamten trotzen Corona, aber kontrollieren & bestrafen die Bürger, Paradoxe Vorbilder – oder was kümmern mich Gesetze und Gebote wenn ich der Gesetzgeber und Selbst- Kontrolleur und Vollstrecker bin ? So kurios läuft das oft in Behörden und auch in der Justiz- was wohl eine sau- große Schande ist, die Bürger sind meist die Dummen, man spürt eine 2. Klassengesellschaft, 2 Klassen Justiz. Solange sich die Vorbilder und Obrigkeit nicht selbst an Regeln & Gesetze daran halten, so müsste das auch für alle anderen gelten. Kommentar **T.Repp auf FB**

### **CORONA REGELN UND DANN DAS 3 GÄNGE MENÜ NACH POLIZEI-ABSCHIED**

Grüne kritisieren Essen: „Freche Ausrede“

Bild, Artikel von: KARL KEIM UND WOLFGANG RANFT veröffentlicht am 17.01.2021 - 13:40 Uhr



Eine Kellnerin trägt die Bayrisch Creme Foto: \_

Rosenheim – Die Kritik aus der Opposition an dem 3-Gänge-Menü nach einem Polizeiabschied wächst. Donnerstag wurde in Rosenheim die Vizepräsidentin des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd verabschiedet.

Danach gab es laut Polizei eine „*Dienstbesprechung des Innenministeriums*“ mit *Verpflegung*.

*Serviert wurden drei Gänge für zehn Teilnehmer.*

Bayern hat als erstes Bundesland **eine Pflicht** für sicherere FFP2-Masken erlassen. Sie gilt ab Montag in vielen öffentlichen Bereichen.

Teilnehmer u. a.: Innenminister Joachim Herrmann (64, CSU), Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, Polizeipräsident Robert Kopp und Andreas März (CSU), Rosenheims OB.

Grünen Fraktionschefin und Innenexpertin Katharina Schulze (35) zu BILD:

**„Ein Arbeitsessen in großer Runde ist sicher kein Corona-konformes Format und eine fast freche Ausrede.“**

Den Fehler eingestehen und Besserung geloben wäre die angemessene Reaktion des CSU-Innenministers.“



Foto: picture alliance/dpa/dpa/Pool

Grünen-Fraktionschefin Katharina Schulze (35) kritisiert das Essen als „freche Ausrede“

Zuvor mahnte schon FDP-Fraktionsboss Martin Hagen (39):

*„Markus Söder hat gesagt: Die Zeit der Schlupflochsuche sei vorbei. Man sollte doch annehmen, dass sein Innenminister das beherzigt.“*

## Wird bei der Polizei mit zweierlei Maß gegessen?

Menschen dürfen nur noch eine weitere Person eines anderen Haushalts treffen.

Familien werden beim Rodeln kontrolliert und nach Hause geschickt.

Die Gastronomie ist schon seit November dicht und ab 21 Uhr gilt Ausgangssperre.



Foto: Karl Keim

Innenminister Herrmann (M., CSU) verabschiedete in Rosenheim Polizeivizepräsidentin Schichl (li.) und führte ihren Nachfolger Hellwig ein

*Donnerstag wurde in Rosenheim der Abschied der Vizepräsidentin des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Eva Schichl, gefeiert. Im Kultur- und Kongresszentrum (Ku'Ko).*

*Ihr Nachfolger Frank Hellwig wurde im Rahmen einer Pressekonferenz von Innenminister Joachim Herrmann (64, CSU) vorgestellt.*

## Nachdem Journalisten den Raum durch den Notausgang verlassen mussten, wurde von der Catering-Firma „Prinzipal“ Essen serviert.

Nach BILD-Infos waren es drei Gänge (Suppe, Kalb, Bayrisch Creme).

Bedient wurden zehn Teilnehmer, u. a.: Minister Herrmann, Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, Polizeipräsident Robert Kopp und der Rosenheimer Oberbürgermeister Andreas März (CSU).

**Als eine Polizistin bemerkte, dass BILD-Reporter das Servieren und Abräumen fotografierten, wurde ein Sichtschutz aufgestellt. Gab es etwas zu verbergen?**



Foto: \_

Eine Polizistin stellt Sichtschutzwände auf, um Fotos der BILD-Reporter zu verhindern

Jeder gönnt verdienten Polizisten einen angemessenen Ein- und Ausstand.

## Aber muss das in der jetzigen Zeit sein?

Laut Polizei handelte es sich um eine „Dienstbesprechung des Innenministeriums“ und „aufgrund der Mittagszeit [...] wurde eine Verpflegung angeboten“.



Foto: \_

Innenminister Joachim Herrmann (r.) hat die „Dienstbesprechung“ um 13 Uhr verlassen

Angela Inselkammer (62), Präsidentin des Dehoga Bayern, zu BILD:

*„Das ist extrem unglücklich und absolut kein Vorbild.*

**Das darf nicht sein.** Unsere Branche steht komplett im Regen und **da wird ein Schlupfloch gesucht.**

*Und nicht zu vergessen: Wir dürfen derzeit alle nur eine Person treffen.“*

Gastronom Christian Schottenhamel (58): „Das ist nicht in Ordnung.

Zur Solidarität gehört, dass alle mithelfen, um eine Verbreitung zu stoppen.

Diese Veranstaltung hätte nicht stattfinden dürfen.

Andere werden für so etwas bestraft.“

Die Staatskanzlei wollte sich auf BILD-Anfrage nicht äußern.

Kommentar von Georg Gomolka

**Moralisch fragwürdig!**

Wir Bürger werden gerade **streng kontrolliert** – von Bayerns Polizei:

Ausgangssperre von 21 Uhr bis 5 Uhr, **Abstand, Maske tragen, nur einen Freund treffen.**

**Selbst rodelnde Kinder werden gestoppt**, zum Ärger vieler Eltern.

Begründung: zu viele Menschen zusammen.

**Vor diesem Hintergrund hätten Polizeichefs und Innenminister Herrmann auf das gemeinsame Essen zu zehnt verzichten müssen.**

Es war eine Instinkttlosigkeit, die auch einfache Streifenbeamte ärgern dürfte.

Die Gastro-Branche steht im Lockdown vor dem Kollaps, selbst Kantinen dürfen nicht öffnen.

Frierend stehen To-Go-Esser auf zugigen Plätzen rum.

Das gemütliche Drei-Gang-Menü für die Polizeichefs mag rechtlich erklärbar sein. **Es bleibt aber moralisch fragwürdig.**